



Die Samichläuse mit Bischofsmütze und Krummstab wurden von einer Schar Primarschülern mit bunten Laternen begleitet. (Manuela Merk)

Siebnen Der traditionelle St.-Nikolaus-Einzug bildet den Auftakt zu diversen Familienbesuchen

Seit langem nicht mehr angsteinflössend

Seit drei Jahrzehnten besucht die Nikolausgruppe Familien in Siebnen und Umgebung daheim. Wie jedes Jahr begann dieser Brauch gestern Abend mit dem Einzug der Samichläuse ins Dorf.

Silvia Nolmans

«Samichlaus, du liebe Maa...» pflegten die Schulkinder früher ihren Spruch zu sagen, während sie mit ängstlichen Blicken versuchten herauszufinden, ob der Chlaus nicht eigentlich böse ist und die gefürchtete Rute hinter dem Rücken versteckt hält. Die traditionellen Heimbesuche der Siebner Chläuse sollen für Schulkinder ein besonders schönes Erlebnis und keine Erziehungsmethode sein, die sie nur verängstigt. Aufgrund dieser Idee wurde die St.-Nikolaus-Gruppe vor 34 Jahren von Jürg Thurnheer, dem damaligen Vikar der Pfarrei, ins Leben gerufen. Noch heute besuchen deren Samichläuse Familien aus Siebnen und Umgebung daheim, um

mit den Kindern zu reden und ihnen Geschichten über den Samichlaus zu erzählen.

Den Auftakt der Samichlausbesuche bildete der gestrige Einzug ins Dorf Siebnen. Die Nikoläuse mit Bischofsmütze und Krummstab starteten punkt 17 Uhr bei der St.-Nikolaus-Kapelle. Flankiert wurden sie von freiwilligen Helfern – Primarschülern der fünften und sechsten Klassen – in der Funktion von Eselsführern und Laternenträgern. Danach folgten etwa 250 singende Primarschüler der ersten bis vierten Klassen mit bunten Laternen.

Stimmungsvolles Lichtermeer

Zahlreiche Geschwister, Eltern und Grosseltern säumten die kurzzeitig abgesperrte Bahnhof- und Glärnischstrasse und bewunderten die Umzugschar, die langsam in Richtung Stockberg-Schulhaus lief. Der Nieselregen schien niemanden zu stören, Hauptsache, der Lichterzug musste nicht wieder wie im letzten Jahr wegen Sturmböen abgesagt werden. Umzügler wie auch Zuschauer wurden auf dem Pausenplatz des Stockberg-Schulhauses von Kindern der Jugendmusikschule Siebnen musikalisch empfangen. Das

leuchtende Lichtermeer der Laternen liess in der versammelten Schar eine feierliche Atmosphäre entstehen. Untermalt wurde die Stimmung noch von den Liedern und Gedichten der Primarschüler. Danach war Beeilung angesagt, der

Regen wurde heftiger. Der Samichlaus bedankte sich für den glanzvollen Empfang. Danach begaben sich die einzelnen Klassen mit je einem Chlaus ins Schulgebäude, um noch mehr Lieder zu singen und die ersehnte Belohnung zu

bekommen. Die kleinsten Zuschauer erhielten währenddessen draussen Mandarinen und Nüsse. Für die Chlausgruppe ist die Arbeit damit noch nicht getan: Die Hausbesuche finden noch bis am Sonntagabend statt.



«Dä Samichlaus chunnt» – für die Kinder in Siebnen ist dies ein ganz besonderer Anlass.



Die vielen Lichter der bunten Laternen liessen eine festliche Atmosphäre aufkommen.

Impressum

Alte Jonastr. 24, 8640 Rapperswil, Tel.: 055 451 55 00, Fax: 055 451 55 01, redaktion.mhz@zsz.ch

Redaktionsleitung: Benjamin Geiger (Chefredaktor), Michael Kaspar (stv. Chefredaktor, Leiter Regionalredaktion), Andreas Schürer (stv. Chefredaktor), Peter Hasler (Sportchef)

Produktion / Druck
Leitung: Samuel Bachmann, Telefon 044 928 54 15, sbachmann@zsz.ch. Druck: DZO Druck Oetwil a. S. AG

Verlag
Zürichsee Presse AG, Seestrasse 86, 8712 Stäfa, Verlagsleitung: Barbara Tudor. Abonnement: Telefon: 0848 805 521, Fax: 0848 805 520, abo@zsz.ch. Preis: Fr. 248.– pro Jahr; E-Paper Fr. 159.– pro Jahr.

Inserate
Publicitas AG, Alte Jonastr. 24, 8640 Rapperswil, Telefon: 055 220 74 00, Fax: 055 220 74 09, rapperswil@publicitas.com

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Texten, Bildern und Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Onlinedienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

038.235384



Advents-Türli

3

Heute zu gewinnen:
10 WEIHNACHTSBÜCHLEIN



im Wert von je Fr. 26.–
vom Th. Gut Verlag Stäfa

So geht's: Senden Sie eine SMS mit den Worten **ZSZ WEIH**, der Türchennummer und Ihrer Adresse (z.B. ZSZ WEIH 7 Heidi Muster, Mustergasse 1, 1234 Musterhausen) an die Zielnummer 919 (CHF 1.–/SMS). Oder senden Sie eine Postkarte (A-Post) an: Zürichsee Presse AG, «Adventskalender», Postfach 135, 8712 Stäfa. Teilnahmeschluss 5.12.2008. Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Keine Korrespondenz, Rechtsweg/Barauszahlung ausgeschlossen. Mitarbeiter der Zürichsee Medien-Gruppe, Zürcher Landzeitung und PubliGruppe sind nicht teilnahmeberechtigt.

www.zsz.ch Adventskalender der Zürichsee-Zeitung